

Medienmitteilung

UMBAWIKO - Ja zum Umbau des Museums Altes Zeughaus Solothurn

Solothurn, 3. April 2013 – Die kantonsrätliche Umwelt-, Bau- und Wirtschaftskommission (UMBAWIKO) hat dem Verpflichtungskredit von 12,9 Mio. Franken für den Umbau und die Innensanierung des Museums Altes Zeughaus in Solothurn zugestimmt. Die ganze Planungs- und Bauphase wird sich voraussichtlich über zwei Jahre erstrecken.

Unter der Leitung ihres Präsidenten, Markus Grütter (FDP.Die Liberalen, Biberist), folgte die UMBAWIKO grossmehrheitlich dem Antrag des Regierungsrates und stimmte dem Verpflichtungskredit über 12,9 Mio. Franken für den Umbau und die Innensanierung des Museums Altes Zeughaus zu.

Die Massnahmen für den Umbau und die Innensanierung bestehen vor allem in der Erfüllung der behördlichen Auflagen in den Bereichen hindernisfreies Bauen, Brandschutz, Sicherheit, Denkmalpflege und Energie. Zudem entsprechen die heutige Infrastruktur und die Dauerausstellung nicht mehr den Anforderungen an einen zeitgemässen und attraktiven Museumsbetrieb. An den Bruttokosten von 12,9 Mio. Franken dürfte sich der Bund mit rund 340'000 Franken an den denkmalpflegerisch relevanten Arbeiten beteiligen.

Die notwendigen Massnahmen verändern das Äussere des Gebäudes kaum und greifen auch im Innern nur sehr reduziert, aber gezielt in den Bestand

ein. Der neue Lift- und Treppenkern nimmt die Form des bestehenden, alten Treppenhauses auf und wird alle fünf Obergeschosse erschliessen.

Die ganze Planungs- und Bauphase wird sich voraussichtlich über zwei Jahre erstrecken.

Beim Verpflichtungskredit handelt es sich um eine gebundene Ausgabe, über welche der Kantonsrat abschliessend befinden wird.